

**MHO7 LEITIDEE**

**MOBI7 als flexibles Gerüst, das verschiedene Funktionen aufnehmen kann und diese transparent nach außen präsentiert. Vernetzung der Mobilitätsoptionen über alle Geschosse und in den Stadtteil hinein.**

**MHO7**

Mehr denn je steht Mobilität im Zentrum des Wandels in Raum und Gesellschaft. Im Kontext der vernetzten Gesellschaft entsteht dabei ein neues Mobilitätsparadigma, das Auto wird künftig nur noch ein integrierter Bestandteil unter vielen anderen in einem nahtlosen System sein.

Mobility Hub 7 ist daher als flexibles Konzept geplant, das flexibel auf die zukünftige Entwicklung der Mobilität reagieren kann. Eine robuste Grundstruktur beherbergt diverse Mobilitätsoptionen und erleichtert den Wechsel von einer zur anderen. Die verschiedenen Funktionen sind dabei immer klar an der Fassade ablesbar.

Das im Erdgeschoss gelegene Foyer, das sich über zwei Ebenen erstreckt, kann sowohl vom westlich gelegenen Platz als auch von Süden und Osten betreten werden. Hier bieten die verschiedenen Mobilitätsservices Ihr Angebot an. Eine Fahrradwerkstatt ist auf der Galerie im 1. OG über das Foyer, aber auch über die externe Fahrradrampe erreichbar.

Der Drogeriemarkt ist sowohl über das Foyer als auch über die Nordfassade des Gebäudes erreichbar. Eine Freitreppe und eine Fahrradrampe führen außen ins 1., bzw. 2. Obergeschoss, von dort lassen sich über eine große Spindeltreppe oder 2 Aufzüge die weiteren Ebenen sowie die Dachebene erreichen.

Die Co-Working Bereiche befinden sich an der Ost- und Westseite des Gebäudes. Sie sind jeweils zweigeschossig mit Galerieebenen angelegt, so können die Geschosshöhen entsprechend an die Parkebenen angepasst werden. Die östliche Co-Working Fläche ist über das Foyer direkt erreichbar, die westlichen Flächen sind über die an der Spindeltreppe angelagerten Terrassenflächen angebunden.

Die Dachebene stellt die Erweiterung des städtischen Platzes auf Erdgeschossniveau dar. Photovoltaik-Paneele überdachen verschiedene Funktionen wie Basketballfeld, Tischtennisplatten, sowie ein Cafe mit Terrasse.

Die Einfahrt für Autos erfolgt über die Ostseite des Gebäudes. Am Fuß der Rampe in die oberen Ebenen befinden sich die Plätze für Handwerker und Car Sharing Lieferwagen. Über die geraden Rampen werden die in den Obergeschossen gelegenen Parkplätze erreicht. Die im 1. Obergeschoss gelegenen Parkplätze sind dabei besonders gut belichtet und dadurch auch von außen ablesbar, hier befinden sich die Car Sharing, Familien- und behindertengerechten Stellplätze. An der Nordostseite des Gebäudes ist im Erdgeschoss die Anlieferung für den Drogeriemarkt positioniert.

Die Tragstruktur des Gebäudes besteht aus einer regelmäßigen Holz-Skelettkonstruktion. Dem Material der Tragkonstruktion wird das Raster von 5,40m gerecht. Alle Funktionen und ihre jeweiligen Geschossigkeiten sind durch verschiedene, der Nutzung gerechte entsprechend einfache Fassadenkonstruktionen von außen ablesbar. Die Parkebenen sind auf der Süd- und Ostseite mit PV-Elementen, auf den übrigen Seiten mit Pflanztrögen und Rankgittern ausgestattet.